



Die Astrid-Lindgren-Schule

Rahmenbedingungen

Die Astrid-Lindgren-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen. Unser großes Schulgebäude mit einem schönen Außengelände liegt im Stadtteil Schunteraue. Wir teilen uns das Gebäude mit vier Klassen der Grundschule Schunteraue.

Unsere Schule besuchen ca. 75 Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf Lernen und zum Teil zusätzlich im Bereich sozial-emotionale Entwicklung von **Klasse 5 bis Klasse 9**. Im Durchschnitt befinden sich 10 bis 12 Kinder bzw. Jugendliche in einer Klasse. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus allen Gebieten der Stadt Braunschweig.

Leitbild und Ziele

Alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie Eltern und Gäste sollen sich in unserer Schule stets wohlfühlen und sich willkommen fühlen. Um das zu erreichen, achten wir auf

- Gegenseitiges Respektieren
- Rücksichtnahme auf Andere
- Offenheit für den Dialog / Zuhören und Reden
- ein angenehmes Arbeitsumfeld

Besonders treten wir jeder Form von Diskriminierung oder Herabwürdigung von Menschen, aus welchem Grund auch immer, entgegen.

Übergeordnetes Ziel ist die Persönlichkeitsbildung der Schülerinnen und Schüler

- Förderung der Schülerinnen und Schüler nach ihrer individuellen Leistungsfähigkeit
- Förderung und Weiterentwicklung sozial-emotionaler Fähigkeiten
- Erwerb von Kultur- und Arbeitstechniken
- Entwicklung realistischer Selbsteinschätzung
- Förderung zu größtmöglicher Selbstständigkeit
- Entwicklung von Medienkompetenz
- Berufsorientierung und Vorbereitung auf die Zeit nach der Schule / Übergang in die Erwachsenen- und Arbeitswelt.

Wir unterrichten sämtliche Fächer, die auch an den anderen weiterführenden Schulen unterrichtet werden: Deutsch, Mathematik, Englisch, die naturwissenschaftlichen und gesellschaftslehrenden Fächer, musische Fächern und Sport. Der Unterricht berücksichtigt in besonderem Maße die Lernausgangslage jedes einzelnen Kindes und fördert und fordert es individuell und differenziert. Die Klassen fahren regelmäßig auf Klassenfahrten, und im Winter gibt es eine freiwillige Skifahrt.

Besondere Angebote

Offene Ganztagschule

Das freiwillige Ganztagsangebot bietet Schülerinnen und Schülern an 3 Tagen der Woche die Möglichkeit, im Anschluss an den regulären Unterricht bis 16.00 Uhr Hausaufgaben zu machen, ein warmes Mittagessen einzunehmen und an einem Freizeitangebot teilzunehmen. In unserem Nachmittagsangebot arbeiten nur die Förderschullehrkräfte und die Schulsozialarbeiterin, sodass eine qualifizierte Hausaufgabenunterstützung gewährleistet ist. Durch die Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund und Sportvereinen können wir hier auch das Sportartenkarussell und ein Reitangebot bieten.

Berufsorientierung

Das klassenübergreifende **Oberstufenband** an drei Tagen in der Woche mit jeweils zwei Stunden, ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 – 8, sich in besonderer Weise auf die Zeit nach der Schule vorzubereiten. Hier werden praktisch und lebensweltbezogen in verschiedenen Stationen, die die Schülerinnen und Schüler nacheinander im Laufe von zwei Schuljahren durchlaufen, wichtige Kompetenzen für die Berufswelt vermittelt. Dies geschieht in den Stationen Cafeteria, Kaufmännisches Rechnen, Arbeit am PC und Sozialkompetenz-Training / Berufsorientierung.

Berufsvorbereitung

Wichtige Bausteine der Berufsvorbereitung sind der Zukunftstag und die Teilnahme an BOBS (Berufsorientierung in Braunschweig). Hier erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck in die Arbeitswelt. Sie durchlaufen verschiedene Berufspraxistage in unterschiedlichen Betrieben, nehmen an einem Berufseignungstest sowie einem Bewerbungstraining teil. Ein weiterer Baustein für die Berufsvorbereitung ist die Teilnahme am Braunschweiger Modell (Kooperation Förderschulen/ Berufsschulen). In der 9. Klasse führen wir ein dreiwöchiges Betriebspraktikum durch.

Schulsozialarbeit

Eine festangestellte Schulsozialarbeiterin unterstützt die Arbeit unserer Schule wesentlich. Im Rahmen der Schulsozialarbeit geht es um Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften, um Hilfe bei der Praktikumssuche, Freizeitangebote in den Pausen und Vermittlung von Kontakten zu anderen Beratungsstellen. Die Schulsozialarbeiterin ist eine verlässliche Bezugsperson für die Heranwachsenden und wird durch unseren Beratungslehrer tatkräftig unterstützt.

Vernetzung

Um unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu fördern und sie und gegebenenfalls ihre Familien zu unterstützen, arbeiten wir mit vielen anderen Institutionen zusammen, z.B. der Bundesagentur für Arbeit, dem Jugendamt der Stadt Braunschweig, der Polizei, der Bürgerstiftung mit einem Lesepaten und dem Oskar-Kämmer-Bildungswerk. Die Schulleitung arbeitet im Netzwerk der Förderschulen in Braunschweig mit. Alle Lehrerinnen und Lehrer können sich bei regelmäßigen Treffen untereinander austauschen.